



SITZUNGSVORLAGE
M 2009/661/1501

Fachbereich/Aktenzeichen

Datum

öffentlich

Fach- / Servicedienst Tiefbau und
Umwelt
6631/10.5

02.03.2009

Herr Jürgen Kingma

Beratungsfolge

Termin

Ausschuss für Planung und Verkehr

11.03.2009

Sachstandsbericht zum Hochwasserschutzkonzept für die Stadt Oelde

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Planung und Verkehr nimmt den dargestellten Sachverhalt zur Kenntnis.

Maßnahme aus dem Stadtentwicklungskonzept 2015+

Ja / Nein

Maßnahme / Fortschreibung aus SEK 2015+ zu Projekt Nr.: **von Seite**

Sachverhalt:

Extreme Hochwasserereignisse des Axtbaches führten in der Vergangenheit im Stadtgebiet von Oelde wiederholt zu Überflutungen mit Sachschäden. Das letzte größere Ereignis ereignete sich am 21. August 2007. Durch die Überflutungen waren große Teile des Vier-Jahreszeiten-Parks mit Kindermuseum, der gläsernen Küche, das Cafe Ulithi und das Freibad betroffen.

Durch die Aufstellung eines Niederschlags-/Abfluss-Modell für den Axtbach und seiner Nebengewässer, wurde eine Nachmodellierung des Ablaufes des Hochwasserereignisses vom August 2007 sowie Berechnungen für den Abfluss des 100-jährlichen Hochwasserabflusses durchgeführt. Die Ergebnisse haben deutlich gemacht, dass der Hochwasserschutz der Stadt Oelde für Teilbereiche optimiert werden muss. Auch die Hochwassersicherheit am Gewässer Rathausbach, welcher durch die Innenstadt fließt, ist zu optimieren.

Die Stadt Oelde beabsichtigt daher Maßnahmen des vorbeugenden Hochwasserschutzes zu ergreifen. Erste Berechnungen haben gezeigt, dass rd. 210.000 m³ Retentionsvolumen oberhalb der Ortslage geschaffen werden müssen, um eine nennenswerte Reduzierung des Hochwasserabflusses, die sich noch auf den Unterlauf des Axtbaches bis zum „Haus Möhler“ positiv auswirken soll, zu erreichen.

Um einen optimalen Hochwasserschutz für die Stadt Oelde zu erreichen, wurde untersucht, welche Standorte im Oberlauf zur Errichtung von Hochwasserrückhaltebecken geeignet sein könnten.

Die ermittelten Standorte wurden anschließend in das Abflussmodell eingebunden und die hydraulische Wirkung getestet. Als Ergebnis werden drei Becken für den Hochwasserschutz der Stadt Oelde am Axtbach, sowie eine zusätzlich erforderliche Maßnahme im Bereich der Küttelbecke, zum Schutz der Oelder Innenstadt erforderlich.

Der Fördermittelgeber, die Bezirksregierung Münster, hat der Stadt Oelde die Förderung des gesamten Hochwasserschutzpaketes in Aussicht gestellt.

Derzeit werden erste Gespräche mit den Eigentümern der Flächen, die für die Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes erforderlich sind geführt. Nach Möglichkeit der Flächenverfügbarkeit soll noch im Jahre 2009 mit dem Becken an der Küttelbecke, sowie mit einem ersten Becken im Bereich des Axtbaches begonnen werden.

Anlage(n)

Keine.